



Sitzungs-Vorlage

Amt / Aktenzeichen II/20 / 20.20.02	öffentlich	Vorlage 2009/034	Datum 02.03.2009
--	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Haupt- und Finanzausschuss	17.03.2009				

Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009 wird zugestimmt.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Siehe Anlage

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert. ja [] nein []

[] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 18.12.08 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2009 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Beschlussempfehlungen seitens der Fachausschüsse sowie die seitens der Verwaltung vorgeschlagenen Ansatzveränderungen mit finanziellen Auswirkungen sind in der als Anlage 1 beigefügten Änderungsliste erfasst.

Des weiteren liegt eine Übersicht über alle Anträge zum Haushalt 2009 als Anlage 2 bei. Die Übersicht enthält eine Kurzzangabe des Antragsinhaltes sowie das bisherige Ergebnis der Beratungen in den Fachausschüssen.

Erläuterungen zu den einzelnen Produkten ergeben sich im Folgenden:

Produktbereich 01 – INNERE VERWALTUNG

Produkt 01.12.02 – Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken

Es sind zusätzliche Mittel für den An- und Verkauf von Wohn- und Geschäftsgrundstücken veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt deckungsgleich mit 550 T€, da eine Weiterveräußerung in 2009 vorgesehen ist.

Produktbereich 02 – SICHERHEIT UND ORDNUNG

Produkt 02.03.01 – Verkehrsangelegenheiten

Zu dem Antrag der SPD gem. Nr. 1 der Anlage 2 ist folgendes anzumerken:

1. Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessgeräts

Die Gemeinde Ostbevern hat seit August 2001 ein gemeinsames Geschwindigkeitsmessgerät mit der Gemeinde Everswinkel. Dieses Gerät ist im Wechsel von zwei Monaten ganzjährig in Everswinkel und Ostbevern im Einsatz.

Das Geschwindigkeitsmessgerät zeigt den Verkehrsteilnehmern ihre tatsächliche Geschwindigkeit an, um diese zu kontrollieren und ggf. neu anzupassen. Neben diesen bewusstseinsbildenden Effekten ermöglicht das Gerät auch die konkrete Auswertung der jeweiligen Verkehrs- und Geschwindigkeitsbelastungen und hilft, subjektiv vermutete Gefahrenstellen objektiv zu bewerten.

Da das Gerät nicht zwischen den einzelnen Fahrzeugarten (z. B. LKW, PKW usw.) unterscheiden kann, wurde Ende Dezember 2008 ein weiteres Seitenradarmesssystem gemeinsam mit der Gemeinde Everswinkel angeschafft. Mit diesem Gerät kann man Verkehrszählungen für zwei gegenläufige Fahrspuren gleichzeitig erfassen. Zudem kann das Gerät fünf verschiedene Fahrzeugklassen (z. B. Krad, PKW, Transporter, LKW, Lastzug) erfassen. Das Gerät erfasst verdeckt, also ohne Display. Die beiden Geräte werden abwechselnd in Everswinkel und Ostbevern eingesetzt, so dass von wenigen Ausnahmen abgesehen (z. B. Wartung, Reparatur o. ä.) immer eines der Geräte in Ostbevern ist. Das neue Gerät ist erstmals ab Mai 2009 hier in Einsatz.

Die jeweiligen Einsatzstellen werden gemeinsam mit Jürgen Holtmann vom Polizeibezirksdienst sowie aufgrund von Mitteilungen von Bürgern oder auch Hinweisen des Bauhofes festgelegt.

2. Deutlichere Ausschilderung der 20 km-Zone in der Hauptstraße

Die verkehrsrechtliche Anordnung der Beschilderung obliegt dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf als zuständige Behörde. Die Stellungnahme wird bis zur Sitzung erwartet.

3. Überprüfung der Parksituation in Neubaugebieten hinsichtlich der Rettungswege

Die Freiwillige Feuerwehr Ostbevern fährt regelmäßig montags während der Übungsabende mit den Feuerwehrfahrzeugen durch die Wohngebiete und befestigt Hinweis-

zettel an den Fahrzeugen, wenn die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge erschwert oder behindert ist. In Absprache mit der Feuerwehr wird es ggf. an einigen Stellen erforderlich sein, Parkverbote anordnen zu lassen.

4. Beschleunigung der Umsetzung des Kreisverkehrs im OT Brock

Der Umbau der Kreuzung zweier Landesstraßen im OT Brock obliegt dem Landesbetrieb Straßen NRW als zuständigen Straßenbaulastträger. Eine Stellungnahme ist beantragt.

Produkt 02.07.01 – Feuer- und Bevölkerungsschutz

Der DRK Ortsverein Ostbevern e. V. stellt mit Schreiben vom 09.12.2008 einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € zum Erwerb eines (gebrauchten) Krankentransportwagens (KTW). Der Antrag ist in der Anlage 2 Nr. 2 aufgeführt.

Für den KTW ist dringend eine Ersatzbeschaffung erforderlich. Für das Fahrzeug werden insgesamt rd. 15.000 € benötigt. Abzüglich eigener Mittel durch Mitgliedsbeiträge und zugesicherte Spenden besteht noch ein Zuschussbedarf in Höhe von 5.000 €.

Der KTW wird insbesondere von der First-Responder-Gruppe genutzt. Die First-Responder-Gruppe des DRK Ortsvereines Ostbevern e. V. besteht nunmehr seit dem Jahr 2003. Im Vergleich zu anderen Orten kommt ihr in Ostbevern eine besondere Bedeutung zu, da die Rettungswache Ostbevern lediglich täglich in der Zeit von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr besetzt ist. In der verbleibenden Zeit wird das Einsatzgebiet Ostbevern mit versorgt durch die Rettungswachen Telgte, Sendenhorst und Warendorf. Die First-Responder-Gruppe wird speziell in diesem Zeitraum, wenn die Rettungswache Ostbevern nicht mehr besetzt ist und der Rettungswagen aus Telgte bereits in einem Einsatz ist, alarmiert. Seit Bestehen war die Gruppe insgesamt 171-mal im Einsatz und hat damit durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit einen wichtigen Beitrag zur Ergänzung des Regelrettungsdienstes geleistet

Produktbereich 12 – VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN

Produkt 12.01.02 – Unterhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen und sonstigen Verkehrsanlagen

Gem. CDU / Antrag aus dem UPA am 26.02.09 ist über den Ansatz für Wirtschaftswegebau zu beraten. Die Verwaltung wird hierzu eine Prioritätenliste vorstellen.

Produktbereich 13 – NATUR UND LANDSCHAFTSPFLEGE

Produkt 13.02.01 - Öffentliche Grünanlagen

Regionale 2004 „Wasserroute Beverae – Schlosspark Loburg“

Im Rahmen der Regionale 2004 hat Ostbevern das Projekt „Wasserroute Beverae – Schlosspark Loburg“ entwickelt. Links + rechts der BEVER, beginnend in der Beverae Telgter Straße bis in den Loburger Schlosspark haben mehrere inhaltlich verknüpfte Projekte für eine Umgestaltung und Aufwertung des Übergangs zwischen Ort und Landschaft gesorgt.

Dafür hat die Gemeinde Ostbevern Landeszuwendungen in Höhe von 396.757,02 € erhalten. Da nur 9 von ursprünglich 12 geplanten Projektstationen tatsächlich realisiert werden konnten, sind nunmehr 48.131,72 € zu viel erhaltener Landesmittel zzgl. Zinsen (ca. 6.800,-- €) zurück zu erstatten.

GESAMTERGEBNISPLAN

Unter Berücksichtigung des Änderungsblattes ergibt sich über den gesamten Finanzplanungszeitraum ein Fehlbetrag von rd. 1,91 Mio. €, der voraussichtlich durch eine Entnahme aus der Ausgleichrücklage gedeckt werden kann.

GESAMTFINANZPLAN

Aufgrund des guten Liquiditätsstands zu Beginn des Jahres 2009 (rd. 4,8 Mio. €) können die Auszahlungen voraussichtlich ohne Kreditaufnahme gedeckt werden. Die Finanzplanung weist allerdings aufgrund der veranschlagten Investitionen sowie auch des negativen Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit einen negativen Bestand an liquiden Mitteln aus. Vor diesem Hintergrund ist eine Kreditaufnahme zu überlegen und evtl. in Folgejahren zu veranschlagen.

KONJUNKTURPAKET II

Hierzu wird eine gesonderte Vorlage nachgereicht, in der die Verwaltung Projekte vorschlagen wird, die nach derzeitiger Kenntnis aus diesen Sondermitteln umgesetzt werden können.

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter
